



**KÜHLUNG  
NEU ERFINDEN –  
FÜR EINE  
NACHHALTIGE  
WELT**



**Verhaltenskodex**  
für Lieferanten und Unterauftragnehmer



KÜHLUNG NEU ERFUNDEN – FÜR EINE NACHHALTIGE WELT

## UNSERE WERTE

*Unsere Werte spiegeln wider, wer wir sind und wie wir als Team mit leidenschaftlichen und professionellen Mitarbeitern arbeiten. Dabei geht es um mehr als Prinzipien, es geht um die tägliche Praxis: Es geht um die Art und Weise, wie wir sind und was wir tun, um unsere höchsten Standards bei der Arbeit und im Leben zu verfolgen.*



MUT  
ZEIGEN



INNOVATION  
VORANTREIBEN



VERANTWORTUNG  
ÜBERNEHMEN



VERTRAUEN  
VERDIENEN

## UNSERE MISSION

*Ständige Weiterentwicklung wirklich nachhaltiger Kühlung  
– von der Natur inspiriert, von unseren Mitarbeitern umgesetzt –  
für eine Welt, die sie benötigt, um zu wachsen,  
um erfolgreich zu sein und um zu gedeihen.*

**Dieser Verhaltenskodex** legt die Grundsätze und Standards der Baltimore Aircoil Company, Inc. und aller ihrer Tochtergesellschaften (nachfolgend „BAC“) für alle ihre Lieferanten von Waren und Dienstleistungen und alle ihre Unterauftragnehmer fest. BAC setzt sich für eine Welt des nachhaltigen Fortschritts ein und ist bestrebt, im Bereich der Kühlung kontinuierlich alle Möglichkeiten für zukunftsweisende Weiterentwicklungen zu nutzen. BAC möchte mit Lieferanten zusammenarbeiten, die zur Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsleistung in unserem Unternehmen beitragen. Wir erwarten von allen Zulieferern und Unterauftragnehmern als Mindestanforderung, dass sie die unten aufgeführten Standards einhalten und die nachstehend genannten Werte fördern, um BAC in seinem Bestreben zu unterstützen, die Kühlung für eine nachhaltige Welt neu zu erfinden.

### **Gesamtverpflichtung**

Die Lieferanten müssen die Gesetze in allen Ländern, in denen sie tätig sind oder in denen sie Waren und Dienstleistungen beziehen und/oder verkaufen, respektieren und einhalten. Die Lieferanten müssen die Menschenrechte achten und die von ihrem Unternehmen verursachten Umweltauswirkungen verringern. Von den Lieferanten wird erwartet, dass sie sich an international anerkannte Standards in den Bereichen Umwelt, Soziales und Corporate Governance halten. Darüber hinaus müssen sich die Lieferanten nach besten Kräften bemühen, diese Grundsätze auch bei ihren Zulieferern und Unterauftragnehmern zu implementieren.

### **Ethisches Geschäftsgebaren**

#### **Bekämpfung von Bestechung, Korruption, Erpressung und Veruntreuung**

Die Lieferanten müssen alle geltenden Vorschriften zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption einhalten. Unsere Organisation verfolgt eine Null-Toleranz-Politik, die jede Form von Bestechung, Korruption, Erpressung oder Veruntreuung einschließt.

#### **Schutz von vertraulichen Informationen**

Von den Lieferanten wird erwartet, dass sie vertrauliche Informationen von BAC und seinen Kunden schützen. Die Weitergabe vertraulicher Informationen stellt einen Verstoß gegen diesen Verhaltenskodex, die vertraglichen Anforderungen von BAC und möglicherweise gegen geltende Gesetze dar. Zu den vertraulichen Informationen gehören Rechtsdokumente, Verträge, geistiges Eigentum, Geschäftsgeheimnisse und Informationen über einen Mitarbeiter oder Kunden.

#### **Außenhandelsbestimmungen**

Die Lieferanten müssen geeignete Maßnahmen ergreifen, um die handelsrechtlichen Vorschriften des Landes, in dem sie tätig sind, einzuhalten. Die Lieferanten dürfen nicht gegen Gesetze über Zölle, Abgaben, Subventionen, Embargos und Quoten oder gegen die Bestimmungen zur internationalen Terrorismusbekämpfung verstoßen.

#### **Fairer Wettbewerb**

Die Lieferanten müssen mit den geltenden Kartell- und sonstigen Wettbewerbsgesetzen vertraut sein und diese einhalten. Preisabsprachen, Angebotsabsprachen, Marktaufteilung oder andere wettbewerbswidrige Verhaltensweisen sind nicht zulässig.

### **Arbeitspolitische Maßnahmen und Menschenrechte**

#### **Keine Kinderarbeit**

Der unrechtmäßige Einsatz von Kinderarbeit ist unter allen Umständen untersagt. Das Mindestalter für die Aufnahme einer Beschäftigung ist die von den lokalen, bundesstaatlichen oder nationalen Behörden festgelegte gesetzliche Grenze oder das Alter nach Ende der Schulpflicht, wobei das jeweils höhere Alter gilt. BAC respektiert den Schutz der Gesundheit, des Wohlbefindens und der Bildungschancen von Kindern.

#### **Keine Zwangsarbeit (Bekämpfung von Sklaverei und Menschenhandel)**

Die Ausbeutung oder Erzwingung von unfreiwilliger Arbeit durch einen Lieferanten ist verboten. Die Lieferanten dulden keine Sklaverei, keinen Menschenhandel und keine unfreiwillige Gefangenearbeit. Den Arbeitnehmern steht es jederzeit frei, das Unternehmen zu verlassen und ihr Arbeitsverhältnis zu beenden.

#### **Arbeitszeiten**

Die Lieferanten dürfen von ihren Mitarbeitern nicht verlangen, dass sie über die täglichen und wöchentlichen Arbeitsstundengrenzen hinaus arbeiten, die von den Gesetzen auf Ebene der Kommune, des Bundesstaats/der Provinz und durch nationale Gesetze festgelegt und gefordert werden. Die Arbeitszeiten (einschließlich Überstunden) müssen den geltenden Gesetzen und Vorschriften, Tarifverträgen und internationalen Übereinkommen entsprechen.

#### **Löhne und Sozialleistungen**

Die Lieferanten müssen alle geltenden Gesetze und Vorschriften einhalten, einschließlich derjenigen, die sich auf Mindestlöhne, Überstunden und gesetzlich vorgeschriebene Sozialleistungen beziehen. Der Lieferant informiert seine Mitarbeiter rechtzeitig über die Grundlage, auf der sie bezahlt werden. Lohnabzüge als Disziplinarmaßnahme sind unzulässig.

## Arbeitspolitische Maßnahmen und Menschenrechte (Fortsetzung)

### Diskriminierung

Die Lieferanten dulden keine Diskriminierung oder Belästigung aufgrund von Geschlecht, Hautfarbe, Ethnie, nationaler Herkunft, Religion, sexueller Orientierung, Alter, Veteranenstatus, Behinderung, sozialem Status oder Geschlechtsidentität. Diese oder andere nicht arbeitsplatzbezogene Faktoren dürfen bei Einstellungs- und Beschäftigungspraktiken, einschließlich Lohnentscheidungen, Sozialleistungen oder Disziplinarmaßnahmen, nicht berücksichtigt werden.

### Gesundheit und Sicherheit (Sichere Arbeitsbedingungen)

Die Lieferanten sollten dafür sorgen, dass alle Mitarbeiter im Hinblick auf die Notfallplanung und sichere Arbeitspraktiken geschult sind und regelmäßig über diese Themen informiert werden. Die Lieferanten müssen über Systeme verfügen, die es erlauben, potenzielle Risiken für die Sicherheit und Gesundheit aller Mitarbeiter zu verhindern, aufzudecken und auf sie zu reagieren. Persönliche Schutzausrüstung (PSA) wird zur Verfügung gestellt, damit die Mitarbeiter ihre Aufgaben sicher ausführen können, und es werden Warnschilder aufgestellt, die auf alle potenziellen Gefahren hinweisen.

### Vereinigungsfreiheit

Die Lieferanten respektieren das Recht der Arbeitnehmer, Arbeitnehmerorganisationen ihrer Wahl zu gründen und ihnen beizutreten und sich frei zu vereinigen, soweit dies nach den geltenden Gesetzen und Vorschriften am Standort des Unternehmens zulässig ist.

### Konfliktminerale

Als Konfliktminerale gelten Zinn, Tantal, Wolfram und Gold (3TGs). Diese Minerale werden oft mit schweren Menschenrechtsverletzungen und der Finanzierung bewaffneter Gruppen in Verbindung gebracht ... weitere Informationen finden Sie [hier](#). BAC erwartet, dass alle von Lieferanten gelieferten Produkte frei von 3TGs sind. In dem seltenen Fall, dass ein Lieferant Produkte mit 3TGs liefern muss, muss BAC schriftlich über diese Konfliktmaterialien informiert werden. Zusätzlich muss das Conflict Mineral Reporting [Template](#) (CMRT) ausgefüllt und an BAC gesendet werden.

## Umwelt

### Umweltrecht

Die Lieferanten müssen bei ihren Tätigkeiten alle bundesstaatlichen und lokalen Umweltgesetze und -vorschriften in Bezug auf gefährliche Abfälle, Treibhausgasemissionen, Abfallentsorgung usw. einhalten.

### Nachhaltigkeit

Die Lieferanten müssen Anstrengungen unternehmen, um ihre Umweltauswirkungen zu verringern, indem sie die Treibhausgasemissionen minimieren, den Energieverbrauch senken, den Wasserverbrauch reduzieren, weniger Abfall erzeugen, den Einsatz von Rohstoffen und natürlichen Ressourcen verringern und die Emissionen in Luft, Wasser und Boden reduzieren.

### Wasserqualität

Die Lieferanten müssen Maßnahmen zur Verringerung des anfallenden Abfalls und der Gewässerverschmutzung festlegen und umsetzen. Die Lieferanten werden sich bemühen, an Initiativen zur Wassereinsparung teilzunehmen, indem sie den Wasserverbrauch in den Arbeitsbereichen reduzieren, in denen dies möglich ist.

KÜHLUNG  
NEU ERFINDEN –  
FÜR EINE  
NACHHALTIGE  
WELT



BALTIMOREAIRCOIL.COM

